Der Lexus UX 300e kommt weiter

Nach drei Jahren gönnt Lexus dem UX 300e eine umfassende Modellüberarbeitung. Wichtigster Punkt ist die auf 72,8 kWh angehobene Batteriekapazität. Das verspricht eine Steigerung der Normreichweite um über 40 Prozent auf bis zu knapp 450 Kilometer. Für ein besseres Fahrerlebnis hat Lexus die Karosseriesteifigkeit durch zusätzliche Schweißpunkte und eine Stahlverstärkung der Heckklappe erhöht. Zudem wurden Servolenkung und Stoßdämpfer neu abgestimmt.

Das aufgewertete Interieur bekommt ein neues Multimediasystem mit nun acht bzw. zwölf Zoll großem Touchscreen und Sprachsteuerung. Es verspricht mehr Konnektivität, eine schnellere und einfachere Bedienung sowie eine cloudbasierte Navigation. Das neue Display, das 14 Zentimeter nach vorne und näher an den Fahrer rückt, ersetzt die bisherige Touchpad-Steuerung. Der dadurch frei gewordene Platz in der Mittelkonsole beherbergt je nach Ausstattung die Bedienung für die Sitzheizung oder ein weiteres kleines Ablagefach. Vor dem Bedienfeld der Klimaanlage befindet sich darüber hinaus eine beleuchtete Ablage.

Das Sicherheitssystem des Lexus UX 300e wurde um einen Kreuzungsassistenten erweitert, der beim Abbiegen Kollisionen mit entgegenkommenden Fahrzeugen und kreuzenden Fußgängern verhindert. Die adaptive Geschwindigkeitsregelung passt nun das Tempo auch vor und in Kurven an. Ein Notfall-Lenkassistent hilft beim sicheren Ausweichen von Hindernissen, ohne die Fahrspur zu verlassen.

Mit 14.559 verkauften Einheiten war der Lexus UX im vergangenen Jahr das zweitbeliebteste Lexus Modell in Europa – knapp hinter dem neu eingeführten Lexus NX. 13 Prozent des Absatzes entfielen dabei auf den vollelektrischen Lexus UX 300e. (aum)

Bilder zum Artikel

Lexus UX 300e.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus

Lexus UX 300e.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus

Lexus UX 300e.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus

Lexus UX 300e.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus

Lexus UX 300e.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus